

SPRACHE AUF BAUSTELLEN OFT EIN HINDERNIS

»» **Das Arbeitsschutz keine Grenzen kennt, belegt Nenad Gocevski nahezu täglich. Der Mazedonier hilft als Mitarbeiter der AST Arbeitssicherheit dabei, sprachliche Barrieren bei Kunden zu überwinden. Auch Geo Bohrtechnik profitiert von den Schulungen in der Muttersprache von Gocevski.**

Arbeitsschutz bedeutet „Zaštita na radu“, Gesundheit „Zdravlje“ und Sicherheit „Sigurnost“. Egal, ob in deutscher oder in kroatischer Sprache: Das Verständnis für verantwortungsvolles und sicheres Handeln am Arbeitsplatz sollte so tief in uns verankert sein, wie die eigene Muttersprache. So sieht das auch der Bauingenieur Nenad Gocevski. Der 32-jährige Mazedonier ist bei der AST Arbeitssicherheit beschäftigt, die damit so manchem Kunden einen ganz besonderen Service anbieten kann.

Inhalte besser verinnerlichen

So auch der Belegschaft der Geo Bohrtechnik, die Schulungen und die jährlichen Nachunterweisungen leicht verständlich in serbo-kroatischer Sprache absolvieren kann. Ein Vorteil, den auch Geo-Geschäftsführer Benjamin Klock sehr zu schätzen weiß: „Viele unserer Mitarbeiter stammen aus Serbien, Kroatien oder Bosnien-Herzegowina. Durch die Übersetzung der Themen in die für alle verständliche Sprache können sie die Inhalte noch besser verinnerlichen.“

Auch Nenad Gocevski war nach seiner ersten Unterweisung bei der Spezialbohrfirma vor Ort positiv überrascht: „Die Teilnehmenden waren äußerst aktiv. Sie haben mitgemacht, Fragen gestellt, mitdiskutiert. Es war meine

erste Unterweisung in den vergangenen Jahren, bei der ich wirklich sehr aktiv mit den Teilnehmern ins Gespräch kommen konnte.“

Belegschaft ist das Kapital der Firma

Und das ist voll und ganz im Sinne von Benjamin Klock und Jonas Ritter, die die Firma aus dem schwäbischen Bermaningen gemeinsam führen, einen Technologiedienstleister in den Bereichen Spezialtiefbau, Altlastensanierung und Baugrunderkundung. Im Bereich Arbeitsschutz gehen sie dabei immer über das normale Maß hinaus, stellen überdurchschnittlich hohe Anforderungen.

Benjamin Klock: „Die Belegschaft ist das Kapital der Firma, das so gut wie möglich geschützt werden muss. Zudem sehen wir es als Wettbewerbsvorteil, wenn man nicht nur alle rechtlichen Vorgaben umsetzt, sondern dabei immer auch einen Schritt weitergeht.“ Zum Beispiel bei der Bereitstellung von hochwertigen Ausrüstungen: „Unsere Mitarbeiter setzen den Arbeitsschutz mit Stolz um, weil sie ihn verstehen.“

Unterstützung in der Muttersprache sei jedoch nicht nur bei mündlichen Unterweisungen wichtig, sondern auch bei der Unterzeichnung von Dokumenten. Bei der

Der Mazedonier Nenad Gocevski bei einer Unterweisung auf dem Betriebshof des schwäbischen Technologiedienstleisters.
// Fotos (2):
AST Arbeitssicherheit



Geo Bohrtechnik gebe es umfangreiche Listen für die Altlastensanierung, auf denen die verschiedenen Giftstoffe, die in den Böden lauern, exakt beschrieben sind. Benjamin Klock: „Ohne fachliche Übersetzung kann man das fremdländischen Mitarbeitern nicht verständlich machen.“

Umgang mit Gefahrstoffen

Doch ohne ein tiefgründiges Verständnis für mögliche Gefahren ist ein vollumfänglicher Arbeitsschutz oftmals nicht praktikabel. Nenad Gocevski: „Auf Baustellen sind die unterschiedlichen Sprachen oftmals ein großes Hindernis, insbesondere bei Mitarbeitenden, die aus Ländern kommen, in denen Arbeitsschutz nicht so stark verankert ist wie in Deutschland.“ Doch jedes Jahr gebe es neue Erkenntnisse, so der AST Sicherheitsingenieur, und besonders im Umgang mit Gefahrstoffen müssten Vorschriften angepasst werden: „Viele Arbeiter, die vom Balkan kommen, wissen gar nicht, welche Auswirkungen Unverständnis auf ihre Gesundheit haben kann.“

Nenad Gocevski sieht es als seine Aufgabe, dieses Wissen verständlich und praxisnah zu vermitteln. Letztlich ist es auch seine Motivation, sich in Deutschland in einem Fachbetrieb, wie es die AST ist, zu spezialisieren. Für ihn ist klar: Arbeitsschutz ist wichtig. Über alle Grenzen hinweg. Oder auch: Preko svih granica. 🇩🇪

